

fälschen, jene Fleischer, die billiges, ungesundes Vieh einkaufen u. s. w., werden schnell ihre Kunden verlieren und der allgemeinen Verachtung anheimfallen.

(F. Kalle.)

Aus dem Gemeindeleben.

Aus der Gemeindeverwaltung.

187. Die Gemeinde, ein Staat im kleinen.

1. Der Staat ist eigentlich nichts anderes als eine große Gemeinde und diese in vieler Beziehung nichts anderes als ein kleiner Staat. Hier wie dort handelt es sich darum, die gemeinsamen Angelegenheiten einer Mehrzahl von Menschen so zu besorgen, wie es den Zwecken des Ganzen und den Bedürfnissen des Einzelnen am besten entspricht. Solcher gemeinsamen Angelegenheiten giebt es gar viele, selbst in der kleinsten Gemeinde.

Dahin gehört z. B. die Anlage und Unterhaltung von Straßen und öffentlichen Bauten, wie Rathaus, Kirche, Schule, Krankenhäuser, Waisenhäuser, Gasanstalten, Wasserleitungen u. s. w. sind, ferner die Verwaltung des gemeinsamen Vermögens. Denn in der Regel besitzt eine Gemeinde Äcker, Wiesen, Wälder oder andere Liegenschaften, aus deren Erträgen sie die obengenannten und ähnliche Ausgaben bestreitet. Der Ertrag des Grundbesitzes reicht aber in den meisten Fällen nicht hin, um alle Obliegenheiten, welche die Gemeinde hat, zu erfüllen. Sie erhebt darum mancherlei Steuern und verlangt je nach dem Vermögen der einzelnen Gemeindeglieder Beiträge, theils regelmäßig für jedes Jahr, theils für bestimmte Zwecke, wie z. B. für einen Schulhausbau (Umlagen). Die Besorgung dieser Einnahmen erfordert natürlich Arbeit und Beamte, die für ihre Leistungen bezahlt sein wollen. Und wenn die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben schon für einen reichen Mann oder für den Besitzer eines größeren Geschäfts nicht einfach und leicht ist, so ist, sie vollends in einer Gemeinde eine ausgedehnte und umständliche.

Eine weitere und sehr wichtige Aufgabe der Gemeindeverwaltung bildet die Ortpolizei. Dabei darf man nicht bloß daran denken, wie die Spitzbuben und Landstreicher ausfindig gemacht und eingesperrt werden. Es ist unter der Ausübung der Ortpolizei noch vieles andere